



Evangelisch-Lutherisches Dekanat
Passau

freiheit

leben!

450 JAHRE REFORMATION IN ORTENBURG
PROGRAMM UND LAGEPLAN

REGIONALER
KIRCHENTAG 2013

16. Juni 2013 in Ortenburg



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 3
Wichtige Informationen	Seite 4
Wo der Kirchentag beginnt und sein Zentrum hat	Seite 6
<i>Freiheit leben</i> – Familien- und Kinderprogramm	Seite 7
<i>Wir schmuggeln den Freiheitsschatz</i> – Kinder- und Familienführungen auf dem Themenweg	Seite 9
<i>Entdeckertour</i> – Familienführungen in der Ausstellung	Seite 10
<i>Jung sein – frei sein</i> – Jugendprogramm	Seite 11
Übersicht über das Gesamtprogramm	Seite 12
<i>Das klingende Schloss</i> – musikalische Workshops	Seite 14
<i>Aufbruch zur Freiheit</i> – Unterwegs auf dem Themenweg	Seite 15
<i>Freiheit finden</i> – Ausstellung zum 450-jährigen Reformationsjubiläum	Seite 16
<i>Freiheit leben</i> – Evangelische Frauen – nicht aus Pappe	Seite 17
<i>Luther: Toleranz und Intoleranz</i> – Vortrag Professor Walter Sparn	Seite 18
<i>Religionsfreiheit als Thema des 2. Vatikanischen Konzils</i> – Vortrag Dr. Andrea Pichlmeier	Seite 18
<i>Flucht, Vertreibung und Glauben</i> – Erzählcafé mit Marion Patry-Lepold	Seite 19
<i>Frei von Stress und Zwang, du hast es in der Hand</i> – Vortrag Werner Tiki Küstenmacher	Seite 19
<i>Grenzen der Freiheit</i> – Führung durch die älteste Kirche Ortenburgs	Seite 20
<i>Freiheits-Räume entdecken</i> – interaktive Führung durch die Marktkirche	Seite 21
Wo man zwischendurch aufatmen kann und der Kirchentag endet	Seite 22
Dank	Seite 23
Lageplan	Seite 24

Grußwort

„Zur Freiheit hat uns Christus berufen“ schreibt Paulus in seinem Brief an die Galater. Wie ein roter Faden zieht sich der Glaube an einen Gott, der zum Leben befreit, durch die Bibel. Mit diesem Glauben ist das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten aufgebrochen. Dieser Glaube hat Menschen bewegt, sich den ersten christlichen Gemeinden anzuschließen. Dieser Glaube hat vor 450 Jahren Graf Joachim und die Ortenburger Bevölkerung dazu veranlasst, sich der Reformation zu öffnen.

Die Freiheit des Glaubens kann freilich auch anstrengend sein. Sie will gelebt und verteidigt werden. Sie führt in die Gemeinschaft der Gläubigen und das Engagement für den Nächsten. So wurde es vom Volk Israel, von den ersten Christen, ebenso von den Ortenburgern vor 450 Jahren erlebt. Diese Erfahrung gehört bis heute untrennbar zum christlichen Glauben.

Mit unserem Kirchentag schauen wir unter dem Thema *Freiheit leben* auf die Ereignisse vor 450 Jahren zurück. Dabei soll nicht die museale Erinnerung im Mittelpunkt stehen, sondern die Ermutigung, heute in der von Gott geschenkten Freiheit zu glauben und zu leben und so als Kirche unterwegs zu sein.



Im Namen aller, die den Kirchentag mit vorbereitet haben und zu seinem Gelingen beitragen, heiße ich Sie in Ortenburg herzlich willkommen.

Ihr Dr. Wolfgang Bub,
Dekan

willkommen

Wichtige Informationen

Anmeldung

Zum Kirchentag können Sie sich persönlich in allen Evangelisch-Lutherischen Pfarrämtern anmelden. In diesem Fall erhalten Sie gleich einen Kirchentagsbutton als Eintrittskarte sowie dieses Programmheft.

Eine Anmeldung ist ebenso telefonisch (0851/9313214), per Mail (dekanat.passau@elkb.de) oder mit dem Anmeldeformular über das Dekanatsbüro möglich. Kirchentagsbutton und Programmheft liegen dann am 16. Juni am Info-Point am Eingang der Festwiese für Sie bereit.

Mit Ihrer Anmeldung erleichtern Sie uns die Planungen. Der Besuch des Kirchentags ist jedoch auch ohne Anmeldung möglich. Der Eintrittspreis beträgt 5,- €, für Familien mit Kindern 10,- €.

Info-Points

Im Eingangsbereich der Festwiese und im Evangelischen Gemeindehaus befindet sich jeweils ein Info-Point. Die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen bei Fragen und Anliegen gerne weiter.

Besucher mit Hörschädigung



Besucher mit Hörschädigung können den Gottesdienst im Festzelt und den Vortrag in der katholischen Kirche mit spezieller Technik empfangen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an den Info-Point.

Erste Hilfe

Das Rote Kreuz hilft bei Bedarf. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen der beiden Info-Points.

Für Kinder und Familien besonders geeignet



Entsprechende Veranstaltungen haben wir im Programmheft mit Familien-Button gekennzeichnet.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für alle Angebote des Familien- und Kinderprogramms liegt bei den Eltern. Nach Absprache können Kinder zeitlich begrenzt bei Kleingruppenbetreuern zur Aufsicht abgegeben werden.

Parkplätze

Für Busse stehen die Busparkplätze am Ortenburger Wildpark zur Verfügung. Für PKWs haben wir eine Wiese direkt neben dem Eingang zur Festwiese gemietet. Die dortigen Parkplätze können Sie kostenlos nutzen.

Toiletten

Toiletten stehen Ihnen auf der Festwiese, ebenso in der Evangelischen Realschule, im Evangelischen Gemeindehaus und im Katholischen Pfarrheim zur Verfügung.

Transport zwischen einzelnen Veranstaltungsorten

Die einzelnen Veranstaltungsorte sind weitgehend sehr gut zu Fuß erreichbar. Als besondere Attraktion verkehrt eine Kleinbahn regelmäßig zwischen den einzelnen Stationen.

Veranstaltungsorte finden



Die verschiedenen Veranstaltungsorte finden Sie im Lageplan mit einer entsprechenden Ortsziffer eingetragen. Diese ist im Programmheft jeweils angegeben.

Verpflegung

Für das Mittagessen im Kirchentagszelt sorgen im Anschluss an den Gottesdienst verschiedene Ortenburger Betriebe mit ihren Ständen. Kaffee und Kuchen können Sie auf dem Festgelände, im Evangelischen Gemeindehaus und beim Erzählcafé im Katholischen Pfarrheim erwerben. Die Möglichkeit zum Kauf von Getränken gibt es auf der Festwiese, beim Jugendprogramm, beim Kinder- und Familienprogramm und im evangelischen Gemeindehaus.

Spenden

Der Kirchentag ist für den veranstaltenden Dekanatsbezirk auch ein finanzieller Kraftakt. Falls Sie ihn mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie sich gerne an Pfarrersehepaar Hofer oder Dekan Dr. Wolfgang Bub wenden. Genauso ist es möglich, Ihre Spende auf das Konto 30259113 des Dekanatsbezirks bei der Sparkasse Passau, BLZ 740 500 00, unter dem Stichwort „Spende Dekanatskirchentag“ zu überweisen.

Wo der Kirchentag beginnt und sein Zentrum hat

Ort: Schlosswiese

Zeit: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir beginnen unseren Kirchentag mit einem Gottesdienst für Groß und Klein im großen Festzelt auf der Festwiese. Die vereinigten Posaunenchöre werden uns musikalisch begrüßen. Der Pfarrer, Autor und Karikaturist Werner Tiki Küstenmacher wird uns mit Worten und Karikaturen einladen, die Freiheit des Glaubens zu leben. Nach dem Gottesdienst haben Sie Gelegenheit, sich an verschiedenen Ständen mit Essen und Getränken zu versorgen. Den ganzen Tag über lädt der Markt der Möglichkeiten ein, sich unter anderem über unterschiedlichste Arbeitsbereiche unserer Kirche zu informieren. Stärken Sie sich bei Kaffee und Kuchen und treffen Sie interessante Christen aus anderen Gemeinden und Konfessionen. Bei eventuellen Fragen ist der Info-Point am Eingang zur Schlosswiese für Sie da.

10.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

- *Freiheit ist nicht nur ein Wort* – Gottesdienst für Groß und Klein
- Predigt: Werner Tiki Küstenmacher
- Musik: Posaunenchor und Band

Anschließend

- Mittagessen
- Markt der Möglichkeiten
- Kaffee und Kuchen



feiern

Freiheit leben – Familien- und Kinderprogramm

Ort: Katholischer Kindergarten, Lindenallee 13

Zeit: 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Spiel, Spaß und Freude für Familien mit Kindern unter dem Motto *Freiheit leben* bieten zahlreiche Aktionen auf dem Freigelände des katholischen Kindergartens. Ein Ponyexpress weist den Weg. Spiele für Junge und Junggebliebene, kreative Workshops, Erzähl- und Erlebniswelten aus der Reformationszeit bringen frischen Schwung und lassen Geschichte lebendig werden. Im Maskara-Theaterzelt wird um 14.00 Uhr das Märchen vom *Helden und der Prinzessin* erzählt. Kinder begegnen historischen Gestalten aus der Zeit Martin Luthers. Für die Wasserrutsche wird gebeten, Badebekleidung mitzubringen. Kirche ist Leben – damals und heute!

Bitte beachten:

Regelungen zum Thema Aufsichtspflicht auf Seite 4.

11.30 Uhr bis 16.00 Uhr

- Der Ponyexpress verkehrt zwischen Festwiese, katholischem Kindergarten und evangelischem Gemeindehaus
- Hüpfburgen
- Wasserrutsche (Pause zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr)
- Historische Persönlichkeiten erzählen – mit Verkleidungsecke und Fotos im historischen Gewand
- Trommel-Workshop
- Gestaltung von Lutherrosen aus Wachs
- Slackline
- Wir bauen Kirche!
- Spielmobil

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

- Theater Maskara mit dem Märchen *Der Held und die Prinzessin*



»ZUR FREIHEIT HAT UNS CHRISTUS BERUFEN«



Wir schmuggeln den Freiheitsschatz – Kinder- und Familienführungen auf dem Themenweg

Treffpunkt 1: Info-Point Schlosswiese
Treffpunkt 2: Evangelisches Gemeindehaus, Kreppe 3
Beginn: 12.00 Uhr und 13.00 Uhr, Dauer jeweils 60 Minuten

Bei einem actionreichen Spiel auf dem Ortenburger Reformationsweg schmuggeln wir den Freiheitsschatz. Wir begegnen kaiserlichen Soldaten, Zöllnern und ... das wird noch nicht verraten. Wer schafft es, den Schatz in Sicherheit zu bringen? (Tour A)
Bei Tour B begleiten wir Ruppert auf seiner Bibel-Schmuggeltour. Unterwegs stärken wir uns mit dem, was wir auf dem Weg finden. Die Führung kann mit der Entdeckertour durch die Ausstellung unter dem entsprechenden Buchstaben (A/B) kombiniert werden. Die zweite Tour endet beim katholischen Kindergarten.

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

- Schmugglertour A für mutige Kinder ab 8 Jahren auch ohne Eltern (bitte Handynummer hinterlassen!): Treffpunkt Info-Point Schlosswiese, Ziel Ev. Gemeindehaus
- Anschluss um 13.00 Uhr mit Entdeckertour A in der Ausstellung möglich, siehe Seite 10

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

- Schmugglertour B für Familien mit Kindern ab 5 Jahren: Treffpunkt Ev. Gemeindehaus, Ziel Katholischer Kindergarten
- Kombination mit Entdeckertour B in der Ausstellung, siehe Seite 10, vorher um 12.15 Uhr möglich.

suchen

Entdeckertour – Familienführungen in der Ausstellung

Ort: Evangelisches Gemeindehaus / Kantorhaus, Kreppe 3-5
 Beginn: 12.15 Uhr und 13.00 Uhr, Dauer jeweils 45 Minuten



8

9

In der Ortenburger Reformationsausstellung erleben wir eine Zeitreise. Wir entdecken Klappen im Boden, Opas Zeugnisse und Uromas Klamotten, Dachbodengeheimnisse und sonderbare Geschichten.

Die Entdeckertour ist speziell auf Familien mit Kindern von ca. 5 bis 10 Jahren ausgerichtet. Sie kann kombiniert werden mit der Teilnahme an der Schatzsuche auf dem Themenweg, jeweils mit dem Buchstaben A oder B gekennzeichnet.

12.15 Uhr bis 13.00 Uhr

- Entdeckertour B: Evangelisches Gemeindehaus
- Kann kombiniert werden mit der Freiheitsschatzsuche B ab 13.00 Uhr, siehe Seite 9.

13.00 Uhr bis 13.45 Uhr

- Entdeckertour A: Evangelisches Gemeindehaus
- Kann kombiniert werden mit der Freiheitsschatzsuche A ab 12.00 Uhr, siehe Seite 9.



erleben

Jung sein – frei sein – Jugendprogramm

Ort: Evangelische Realschule, Frauenfeld 4-7
 Zeit: 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr



6

Unter dem Motto *Jung sein – frei sein* gibt es auf dem Gelände der Evangelischen Realschule Ortenburg eine Vielzahl an Angeboten der Evangelischen Jugend und der Realschule. In der Mensa hat man die Freiheit, unter Anleitung eines Profis seinen eigenen Cocktail zu mixen, durchzuatmen und mit anderen über Freiheit zu chatten. Ein Musical zum Thema *Freiheit* mit Schülerinnen und Schülern der Realschule ist als Highlight in jedem Fall einen Besuch wert. Daneben stehen viele weitere Möglichkeiten wie Spielstationen, GPS-Rallye, Quiz und Vorführung rund um unsere *Freiheit* für alle offen.

11.30 Uhr bis 16.00 Uhr

- *Zur Freiheit* – Cocktail Lounge, Mensa der Realschule
- *Freiheit leben* – Spiel und Spaß, Mensa der Realschule
- *Rund um den Apfel*, Schulküche der Realschule
- *Freiheit und Reformation* – Quiz, Außengelände der Realschule
- *Spiel der Gaukler* – eine Zeitreise in die Epoche der Reformation, zwischen Marktkirche und Realschule

12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

- *Freiheit* – Musical, Turnhalle der Realschule

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

- *Tanz dich frei* – ein Workshop für Tanzbegeisterte mit Fetzigem für Kinder und Jugendliche

Übersicht über das Gesamtprogramm

	Festwiese am Schloss 1	Katholischer Kindergarten 3	Evangelische Realschule 6	Schloss Ortenburg 2	Themenweg
Nähere Infos	Seite 6	Seite 7	Seite 11	Seite 14	Seite 9 und 15
10.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein, <i>Freiheit ist nicht nur ein Wort</i>				
Ab 11.15 Uhr	Mittagessen Markt der Möglichkeiten Kaffee und Kuchen Zentraler Info-Point	11.30 – 16.00 Uhr Familien- und Kinderprogramm mit Spielen, Aktionen und Theater Maskara	11.30 – 16.00 Uhr Jugendprogramm mit Spielen, Aktionen und Musical <i>Freiheit</i>	13.30 Uhr Festliches Bläser- und Chorkonzert <i>Halleluja! Preiset den Herrn!</i> 14.45 Uhr Neue geistliche Lieder zum Mitsingen <i>Kommt, atmet auf: Das neue bayerische Liederheft zum Kennenlernen</i>	12.00 Uhr Kinderführung A 13.00 Uhr Familienführung B 13.30 Uhr Tour A 14.45 Uhr Tour B
16.30 Uhr					

Ausstellung Evang. Gemeindehaus 8	Katholisches Pfarrheim 5	Katholische Kirche 4	Kirche Steinkirchen 10	Marktkirche 7	
Seite 10, 16 und 17	Seite 18 und 19	Seite 19	Seite 20	Seite 21 und 22	Nähere Infos
					10.00 Uhr
12.15 Uhr Entdeckertour B 13.00 Uhr Entdeckertour A 13.30 Uhr Führung B 13.45 Uhr Führung Evangelische Frauen 14.45 Uhr Führung A Kaffee und Kuchen Info-Point	13.30 Uhr Vortrag – <i>Luther: Toleranz und Intoleranz</i> 13.30 Uhr Erzählcafé – <i>Flucht, Vertreibung und Glauben</i> 14.45 Uhr Vortrag – <i>Religionsfreiheit als Thema des 2. Vatikanischen Konzils</i>	13.30 Uhr Vortrag – <i>Frei von Stress und Zwang, du hast es in der Hand</i>	14.45 Uhr Kirchenführung	11.15 – 16.00 Uhr Offene Kirche 14.30 Uhr Interaktive Führung	Ab 11.15 Uhr
				Abschlussandacht mit Reisesegen	16.30 Uhr

Das klingende Schloss – musikalische Workshops

Ort: Schloss Ortenburg, Vorderschloss 1

Beginn: 13.30 Uhr und 14.45 Uhr

Die Bläser und Sänger des Dekanats musizieren traditionell in den Gottesdiensten und Workshops an den regionalen Kirchentagen des Dekanatsbezirks. In diesem Jahr wird die Kirchenmusik durch eine Band unter Leitung von Dekanatskantor Ralf Franz bereichert.

Seit Herbst 2012 proben die Kirchenchöre unter Leitung von Dekanatskantor Ralf Franz für den großen Tag in Ortenburg. Auch die Posaunenchöre erarbeiten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla ansprechende Musik für den 16. Juni 2013 in Ortenburg.

Bei den Workshops im *klingenden Schloss* sind alle drei Musikgruppen im Einsatz.

13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

- *Halleluja! Preiset den Herrn!* – Festliches Bläser- und Chorkonzert im Schlosshof (bei schlechtem Wetter in der Schlosskapelle)

14.45 Uhr bis 15.45 Uhr

- *Kommt, atmet auf! Das neue bayerische Liederheft zum Kennenlernen* – Neue geistliche Lieder zum Mitsingen in der Schlosskapelle



2

Aufbruch zur Freiheit – unterwegs auf dem Themenweg, mit Führungen

Treffpunkt: Schlosswiese

Beginn: 13.30 Uhr und 14.30 Uhr, Dauer jeweils 60 Minuten

Auf dem Ortenburger Reformationsweg wird Geschichte in der Landschaft sichtbar: Das Schloss des Ortenburger Grafen Joachim, der es wagte, gegen viele Widerstände die Reformation in seiner Grafschaft einzuführen. Oder die österreichischen Geheimprotestanten, die ihre Zuflucht in Ortenburg fanden und lebendige Spuren hinterlassen haben.

Der Themenweg kann selbständig oder im Rahmen einer thematischen Führung begangen werden. Zu den Führungen gehören auch kleine Pausen bei den Wegstationen, größtenteils mit Sitzgelegenheiten. Die zweite Tour endet direkt bei der Marktkirche. Sie sind also rechtzeitig zur Schlussandacht dort. Die Touren können jeweils mit der entsprechenden Ausstellungsführung (A/B) kombiniert werden.

13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

- Tour A: *Auf der Suche nach Freiheit – Glaubensflüchtlinge aus Österreich*
Treffpunkt Schlosswiese, Ziel Ev. Gemeindehaus

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

- Tour B: *Auf der Suche nach Freiheit – Graf Joachim und die Ortenburger*
Treffpunkt Schlosswiese, Ziel Ev. Gemeindehaus

1

aufbrechen

Freiheit finden – Ausstellung zum 450-jährigen Reformationsjubiläum 9

Ort: Kantorhaus, Kreppe 11

Beginn: 13.30 Uhr und 14.45 Uhr, Dauer jeweils 45 Minuten

In der Ortenburger Reformationsausstellung erleben Sie den Beginn einer neuen Ära, die damit verbundenen Auseinandersetzungen zwischen Bürgern und Grafen in Ortenburg. Dazu bekommen Sie anhand von Ortenburger Geschichten interessante Einblicke in die Geschichte der Protestanten in Bayern.

Die interaktiv ausgerichtete Ausstellung vermittelt lebendige Geschichte und überrascht mit kleinen Details, wie Sitten und Bräuchen des Ortenburger kirchlichen Lebens, einzigartigen Lebensgeschichten von Menschen, die selbstbewusst und voller Freiheit ihren Glauben lebten. Die Geschichte beginnt und endet in einem Garten. Lassen Sie sich überraschen.

13.30 Uhr bis 14.15 Uhr

- Führung B, Start Evangelisches Gemeindehaus
Kann mit Tour B auf dem Themenweg ab 14.30 Uhr kombiniert werden.

14.45 Uhr bis 15.30 Uhr

- Führung A, Start Evangelisches Gemeindehaus
Kann mit Tour A auf dem Themenweg ab 13.30 Uhr kombiniert werden.

überraschen

Freiheit leben – Evangelische Frauen – nicht aus Pappe 8

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Kreppe 5

Beginn: 13.45 Uhr, Dauer 30 Minuten

Der letzte Teil der Jubiläumsausstellung zur Ökumene wird zusammen mit einer Sonderausstellung des Evangelischen Bildungswerks Passau zu bedeutenden Frauen im Dekanatsbezirk Passau im Stil eines Gartencafés präsentiert. Gezeigt werden interessante Details zur Entwicklung evangelischen Lebens mitten in Niederbayern. Das Projekt wurde von Mitgliedern des Dekanatsfrauenteam konzipiert. Diese werden Sie durch die Ausstellung führen.

Inklusive eines Besuchs im Ausstellungscfé können Sie diese Sonderführung kombinieren mit Führung A in der Reformationsausstellung ab 14.45 Uhr (siehe Seite 16) oder mit Tour B auf dem Themenweg (siehe Seite 15).



Luther: Toleranz und Intoleranz – Vortrag Professor Walter Sparn

Ort: Katholisches Pfarrheim, Lindenallee 14

Beginn: 13.30 Uhr, Dauer 60 Minuten

In einem Vortrag wird Professor Dr. Walter Sparn aus Erlangen, ein profunder Kenner lutherischer Theologie und Geschichte, auf Toleranz und Intoleranz bei Martin Luther eingehen und uns auf diese Weise einen wichtigen historischen Zugang zum Kirchentagsthema *Freiheit leben* bieten.

Religionsfreiheit als Thema des 2. Vatikanischen Konzils –

Vortrag Dr. Andrea Pichlmeier

Ort: Katholisches Pfarrheim, Lindenallee 14

Beginn: 14.45 Uhr, Dauer 60 Minuten

Dignitatis humanae, die Würde der menschlichen Person – mit diesen Worten beginnt die Erklärung des 2. Vatikanischen Konzils über die Religionsfreiheit. Bis dahin galt in der katholischen Kirche die Auffassung, wenn die Mehrheit der Menschen in einem Staat katholisch sei, dann müsse es auch der Staat sein. Die Erklärung führt zu einer neuen Sicht und ebnete so den Weg für ein fruchtbares Zusammenleben der Konfessionen und Religionen. Dr. Andrea Pichlmeier, Leiterin des Referats Bibelpastoral im Bischöflichen Ordinariat Passau, wird dazu vortragen.

Flucht, Vertreibung und Glauben – Erzählcafé mit Marion Patry-Lepold

Ort: Katholisches Pfarrheim, Lindenallee 14

Beginn: 13.30 Uhr, Dauer 120 Minuten

In gemütlicher Kaffeehaus-Atmosphäre erzählen Christen aus verschiedenen Ländern über ihre Erfahrungen und Erlebnisse zum Thema Flucht, Vertreibung, Glauben. Sie sind herzlich eingeladen, eigene Erlebnisse mit anderen Besuchern zu teilen.

Frei von Stress und Zwang, du hast es in der Hand –

Vortrag Werner Tiki Küstenmacher 

Ort: Katholische Kirche, Lindenallee 14

Beginn: 13.30 Uhr, Dauer 60 Minuten

Vortrag mit live gezeichneten Karikaturen.

Zusammen mit Ärzten und Psychologen hat Werner Tiki Küstenmacher ein Modell entwickelt, das sich als Prophylaxe gegen Überlastungsdepressionen (Burnout) bewährt hat. Es besteht aus fünf einfachen Übungen, orientiert an den fünf Fingern der Hand. Im Anschluss an den Vortrag können Sie Bücher von Werner Tiki Küstenmacher erwerben. Der Autor wird diese auf Wunsch persönlich signieren.

Grenzen der Freiheit – Führung durch die älteste Kirche Ortenburgs

Ort: Laurentiuskirche Steinkirchen
Beginn: 14.45 Uhr, Dauer 45 Minuten

10

Wandfresken, Epitaphien und Kanzelbemalung erzählen in Steinkirchen über die Entwicklung der Theologiegeschichte vom Mittelalter über die Reformation bis in die Neuzeit.

Die älteste Kirche des Wolfachtals war ursprünglich Hauptpfarrkirche, bis sie diese Bedeutung mit der Einführung der Reformation durch Graf Joachim verlor. Nun wurde die Marktkirche zur zentralen protestantischen Kirche in der Grafschaft Ortenburg.

Die Laurentiuskirche diente seitdem als Begräbniskirche, da um sie herum der einzige evangelische Friedhof weit und breit liegt. Dort findet man bis heute alte Gräber z.B. von Passauer Bürgern, aber auch das Grab des ersten altkatholischen Pfarrers Thomas Braun, dessen Lebensgeschichte in der Reformationsausstellung im Kantorhaus erzählt wird.



Freiheits-Räume entdecken – interaktive Führung durch die Marktkirche

Ort: Marktkirche, Kreppe 3
Beginn: 14.30 Uhr, Dauer 45 Minuten

F

7

Bei dieser Führung können Erwachsene und Kinder den Kirchenraum einmal anders entdecken. Wir nähern uns der Kirche langsam, umrunden sie, ermessen sie in ihrer Weite und Höhe. Dann finden wir unseren guten Platz in der Kirche. Wir hören ihren Klang und ihre Stille.

Die interaktive Führung ist ein Angebot, sich einmal bewusst Zeit zu nehmen und den Freiheits-Raum der Kirche zu entdecken. Dieses Angebot gilt insbesondere Menschen, die Ruhe suchen.

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr

- Anleitung, sich einen Kirchenraum neu zu erschließen, mit kleinen Aufgaben und neuen Entdeckungen für Geist und Seele.
- Die Führung ist auch für Kinder ab Schulalter geeignet.

entdecken



Wo man zwischendurch aufatmen kann und der Kirchentag endet

Ort: Marktkirche Ortenburg, Kreppe 3

Zeit: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Marktkirche spielte für die Einführung der Reformation in der Grafschaft Ortenburg eine zentrale Rolle. Hierher zog es viele Menschen aus nah und fern, um evangelische Predigten zu hören und sich durch das Abendmahl für den weiteren Weg stärken zu lassen. Auch heute steht die Marktkirche zur Einkehr offen. Im Rahmen der Ausstellungsführungen werden Gruppen die Kirche besuchen. Ab 16.00 Uhr wird der Posaunenchor für die Abschlussandacht dort proben. Mit der Abschlussandacht und dem Reisesegen in der Marktkirche endet der Kirchentag.

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Die offene Marktkirche lädt zur Einkehr ein

16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

- Abschlussandacht und Reisesegen mit Posaunenchor und Dekan Dr. Wolfgang Bub

7

aufatmen

Dank

Ganz herzlich danken wir

- Ihnen für Ihr Interesse am Kirchentag
- allen Mitarbeitenden, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Kirchentages beitragen
- der Marktgemeinde Ortenburg für alle Unterstützung
- der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ortenburg, die mit besonderem Engagement die Realisierung des Kirchentages ermöglicht hat
- der Katholischen Pfarrei Ortenburg für die ökumenische Gastfreundschaft
- den Eigentümern des Schlosses für die Möglichkeit, auf der Schlosswiese und im Schloss zu feiern
- der Realschule Ortenburg, die ihre Türen für den Kirchentag weit geöffnet hat
- dem Theater Maskara für das Theaterstück zum Kirchentag
- den Teilnehmenden auf dem Markt der Möglichkeiten für ihre interessanten Angebote
- den Betrieben, die uns im Lauf des Tages kulinarisch versorgen
- all denen, die mit Spenden die Durchführung des Kirchentages erst möglich gemacht haben
- und vielen weiteren Helfern und Unterstützern



Impressum: Evangelisch-Lutherisches Dekanat, Dekan Dr. Wolfgang Bub, Änderungen vorbehalten.

Bildnachweis: Titel: istockphoto.com, Seiten 6, 8 und 17: Johannes Hofer, Seite 10: Susanne Kaiser, Seite 14: Gustav Bachmeyer, Seiten 20 und 21: Ingomar Reimer



Lageplan

Eine Kleinbahn fährt regelmäßig verschiedene Veranstaltungsorte an. Die Route können Sie dem Lageplan entnehmen.

Haltestellen: Schlosswiese, Katholischer Kindergarten, Marktplatz Nähe Evangelische Kirche, Steinkirchen, Vorderhainberg, Hinterhainberg, Schloss. An den Haltestellen haben Sie die Möglichkeit zu- oder aussteigen, um vor Ort Veranstaltungen zu besuchen oder eigenständig auf dem Themenweg weiterzugehen.

Abfahrt Schlosswiese: um 12.15 Uhr, 13.10 Uhr, 14.00 Uhr, 14.50 Uhr und 15.40 Uhr.

Die gesamte Rundfahrt dauert ca. 40 Minuten. Die Haltestellen sind gekennzeichnet und mit genauen Fahrplänen versehen.

www.kirchentag-ortenburg.de